**Hinweise zur Projektskizze**

Die Bekanntmachung der Förderrichtlinie „MINT-Forschung II“ macht folgende Formatvorgaben für die einzureichende Projektskizze:

|  |
| --- |
| *Schriftform Times New Roman, Schriftgröße 12 Punkt, einem Zeilenabstand von mindestens 1,15 Zeilen und Seitenrändern von mindestens 2 cm.**Seitenbegrenzung für die Skizze: zwölf DIN-A4-Seiten zur Beschreibung des Vorhabens (bestehend aus Teil A, Teil B und Literaturverzeichnis)**Seitenbegrenzung für den Anhang (separate Vorlage): Der Anhang darf bei Einzelprojekten insgesamt eine DIN-A4-Seite nicht überschreiten, bei Verbundprojekten darf der Anhang eine Seite pro Verbundpartner nicht überschreiten (exklusive der Absichtserklärungen der Kooperationspartner).* |

Wir empfehlen die Verwendung dieser Musterdatei, um die Einreichung der Projektskizze zu erleichtern. Sie können Ihre Ausführungen in die jeweiligen Abschnitte einfügen. Das Dokument enthält Hinweise (*kursiv*), die im Zuge der Bearbeitung gelöscht werden sollten.

Bitte beachten Sie, dass alle Unterlagen für die erste Verfahrensstufe (Skizzenphase) dem Projektträger **ausschließlich in digitaler Form** über das Antragsystem „easy online“ vorzulegen sind. Eine rechtverbindliche Unterzeichnung der Projektskizze mittels TAN-basierter Unterschrift oder einer qualifizierten elektronischen Signatur bzw. alternativ mittels Schriftform ist nicht erforderlich.

Bei Verbundprojekten ist die Projektskizze und der Anhang zur Projektskizze in Abstimmung mit allen Verbundpartnern i.d.R. vom vorgesehenen Verbundkoordinator vorzulegen.

**Hinweis:** Der Anhang mit der Darstellung der fachlichen Eignung der vorgesehenen Projektleitung (bei Nachwuchsprojekten ergänzt um die Darstellung der fachlichen Eignung der Mentorin oder des Mentors der Projektleitung) und die Absichtserklärungen („Letters of Intent“) ist als separates Dokument über easy-Online einzureichen (siehe auch 7.2.1 der Förderbekanntmachung). Benutzen Sie zur Erstellung gerne die **separate Vorlage ‚Vorlage und Hinweise zum Anhang zur Projektskizze MINT-Forschung II‘**.

Verwenden Sie für die digitalen Dokumente bitte folgendes Format:

* **Projektskizze** (ein PDF bestehend aus Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Teil A und B – Verwendung dieser Musterdatei wird empfohlen): Projektskizze\_AKRONYM
* **Anhang** (ein PDF bestehend aus Darstellung der fachlichen Eignung und Absichtserklärungen): Anhang\_AKRONYM

**Inhaltliche Ausgestaltung:** Die inhaltlichen Bewertungskriterien für die Projektskizzen finden Sie unter 7.2.1 der Förderbekanntmachung.

**Vernetzung und Austausch mit der MINT-Community**

Zur Vernetzung der MINT-Community bietet die bundesweite, BMBF-geförderte Vernetzungsstelle [MINTvernetzt](https://mint-vernetzt.de/) eine Community-Plattform, verschiedene Austauschformate, Transferangebote und Veranstaltungen an. Sie können diese Angebote bereits während der Erstellung der Projektskizze nutzen, beispielsweise für die Ausgestaltung des Konzepts zur Einbindung der MINT-Bildungspraxis und ggf. weiterer Stakeholder sowie für die Planung zur Verwertung und zum Transfer der Projektergebnisse.

Deckblatt

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des Projekts und Akronym:** | *Das Akronym darf maximal 12 Zeichen lang sein.* |
| **Art des Projekts:**  | **Einzelprojekt oder Verbundprojekt** *(inklusive Anzahl der Projekte im Verbund)* |
| **Adressierte/r Themenschwerpunkt/e:** | Einbindung von Eltern (Themenschwerpunkt I) *und/oder* außerschulisch-schulische Kooperationen (Themenschwerpunkt II) |
| **Hauptansprechperson bzw. Verbundprojektkoordination (inkl. Kontaktdaten):** | *Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der für die Skizze verantwortlichen Institution* |
| **Verbundpartner:** *Bei Verbundprojekten bitte hier für jeden Verbundpartner ein Feld befüllen und die Tabelle im Bedarfsfall anpassen.*  |
| *Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten* | *Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten* | *Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten* |
| **Weitere Beteiligte:** *Bitte hier weitere Kooperationspartner angeben, die ihr Interesse über einen Letter of Intent bestätigen, die aber ggf. in der zweiten Verfahrensstufe keine eigenen Mittel beantragen werden.*  |
| * *Bitte Name der 1. kooperierenden Institution ggf. unter Benennung einer Ansprechperson*
* *Bitte Name der 2. kooperierenden Institution ggf. unter Benennung einer Ansprechperson*
* *etc.*
 |
| **Geplante Laufzeit:** | tt.mm.jjjj – tt-mm.jjjj |

Inhaltsverzeichnis

[Teil A: Darstellung des Forschungsprojekts 1](#_Toc166671013)

[1 Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen) 1](#_Toc166671014)

[2 Darstellung des nationalen und internationalen Forschungsstands 1](#_Toc166671015)

[3 Ableitung und Beschreibung der Projektidee inklusive Darstellung zur theoretischen Fundierung und des Bezugs zu den Zielen der Förderbekanntmachung 1](#_Toc166671016)

[3.1 Explizite Darstellung der zu bearbeitenden Forschungsfragen 1](#_Toc166671017)

[3.2 Darstellung der Praxisrelevanz des Vorhabens 1](#_Toc166671018)

[3.3 Beschreibung des methodischen Vorgehens 1](#_Toc166671019)

[4 Darstellung eines Konzepts zur Einbindung der MINT-Bildungspraxis und ggf. weiterer Stakeholder 1](#_Toc166671020)

[5 Planung zur Verwertung und zum Transfer der Projektergebnisse inkl. eines groben Konzepts zur Wissenschaftskommunikation und Aussagen zur Generalisierbarkeit bzw. Übertragbarkeit der Projektergebnisse 1](#_Toc166671021)

[Teil B: Arbeits- und Finanzstruktur des Forschungsprojekts 2](#_Toc166671022)

[6 Skizzierung des Arbeitsprogramms mit grober zeitlicher Planung und bei Verbundprojekten einem Überblick über die Zuständigkeiten der Verbundpartner 2](#_Toc166671023)

[7 Tabellarische grobe Finanzierungsübersicht zu Personal, Sachmitteln, Reisemitteln und ggf. geplanten Auftragsvergaben für die Projektlaufzeit 2](#_Toc166671024)

[8 Darstellung zur Notwendigkeit der Zuwendung 3](#_Toc166671025)

[Literaturverzeichnis 3](#_Toc166671026)

Teil A: Darstellung des Forschungsprojekts

*siehe auch 7.2.1 der Förderbekanntmachung*

1. Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Bitte nehmen Sie bei Ihren Ausführungen Bezug zu mind. einem der Themenschwerpunkte der Förderbekanntmachung: Einbindung von Eltern (Themenschwerpunkt I) und/oder außerschulisch-schulische Kooperationen (Themenschwerpunkt II)*

1. Darstellung des nationalen und internationalen Forschungsstands
2. Ableitung und Beschreibung der Projektidee inklusive Darstellung zur **theoretischen Fundierung und des Bezugs zu den Zielen der Förderbekanntmachung**

*siehe auch 1.1 der Förderbekanntmachung*

* 1. Explizite Darstellung der zu bearbeitenden Forschungsfragen

*siehe für beispielshafte Forschungsfragen auch 2. der Förderbekanntmachung*

* 1. Darstellung der Praxisrelevanz des Vorhabens

*siehe auch 4. der Förderbekanntmachung*

* 1. Beschreibung des methodischen Vorgehens

*Bitte beachten Sie bei Ihren Ausführungen, dass folgende Aspekte nicht förderfähig sind:*

* *Reine Evaluationen einzelner, bestehender Programme oder Konzepte;*
* *Maßnahmen, die nicht dem engeren Bereich der unmittelbaren Durchführung von Forschungsprojekten zuzurechnen sind (zum Beispiel singuläre Qualifizierungsmaßnahmen, Infrastruktur- und Investitionsmaßnahmen, technische Neuentwicklungen et cetera).*
1. Darstellung eines Konzepts zur Einbindung der MINT-Bildungspraxis und ggf. weiterer Stakeholder

*Für die Darstellung des Konzepts steht eine Vorlage zur fakultativen Nutzung unter* [*https://vdivde-it.de/formulare-fuer-foerderprojekte*](https://vdivde-it.de/formulare-fuer-foerderprojekte) *zur Verfügung. Bei Nutzung der Vorlage, fügen Sie diese bitte in dieses Dokument ein.*

1. Planung zur Verwertung und zum Transfer der Projektergebnisse inkl. eines groben Konzepts zur Wissenschaftskommunikation und Aussagen zur Generalisierbarkeit bzw. Übertragbarkeit der Projektergebnisse

*siehe auch 4. der Förderbekanntmachung*

Teil B: Arbeits- und Finanzstruktur des Forschungsprojekts

*Stellen Sie in Teil B das geplante Arbeitsprogramm inkl. eines groben zeitlichen Ablaufs und die Finanzierung kurz dar.*

1. Skizzierung des Arbeitsprogramms mit grober zeitlicher Planung und bei Verbundprojekten einem Überblick über die Zuständigkeiten der Verbundpartner

*Stellen Sie das Arbeitsprogramm in Form von eigenständigen Arbeitspaketen für die geplante Projektlaufzeit dar und geben Sie grob an über welchen Zeitraum sich die jeweiligen Arbeitspakete erstecken werden. Weisen Sie, bei Verbundprojekten, bitte zudem die jeweiligen Zuständigkeiten der Verbundpartner (Teilvorhaben) aus. Wenn Kooperationspartner eingebunden werden nennen Sie dies bitte ebenfalls, so dass die Darstellungen aus dem Konzept zur Einbindung der MINT-Bildungspraxis und ggf. weiterer Stakeholder den Arbeitspaketen zuordenbar sind.*

***Beispiel: Arbeitsprogramm (Verbundprojekt)***

Arbeitspaket 1: Projektkoordination (Q2 2025 - Q2 2028):

Die Arbeiten des Verbundkoordinators (Verbundpartner 1) umfassen die Organisation von jährlichen Projekttreffen….

Arbeitspaket 2: Vorbereitung und Durchführung Studie 1 (Q2 2025-Q2 2026):

Verbundpartner 2 verantwortet dieses Arbeitspaket. Zu seinen Arbeiten gehört vor allem die Literaturrecherche, die Vorbereitung/Durchführung der qualitativen Interviews… Verbundpartner 1 übernimmt die Erstellung und Durchführung der Befragung mit… Praxispartner 1 unterstützt die Arbeiten….

Arbeitspaket 3: Vorbereitung und Durchführung Studie 2 (Q9 2025 – Q3 2026):

Arbeitspaket 4: Datenanalyse Studie 1 und 2 (Q2 2026 bis Q6 2026):

*usw.*

1. Tabellarische grobe Finanzierungsübersicht zu Personal, Sachmitteln, Reisemitteln und ggf. geplanten Auftragsvergaben für die Projektlaufzeit

*Fügen Sie eine tabellarische, grobe Finanzierungsübersicht zu den geplanten Personal-, Sach- und Reisemitteln und gegebenenfalls geplante Auftragsvergaben für die einzelnen Verbundpartner über die Projektlaufzeit von* ***maximal 36 bzw. in besonders begründeten Ausnahmefällen 48 Monaten*** *ein (detaillierte Finanzierungspläne sind erst in der zweiten Verfahrensstufe erforderlich).*

**Beispiel: Ausgaben- und Ressourcenplanung**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ausgabenpositionen | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** | **Gesamt** |
| Personalausgaben | 90.000,00 | 110.000,00 | 110.000,00 | 30.000,00 | 340.000,00 |
| Sachausgaben | 500,00 | 5.000,00 | 500,00 | 500,00 | 6.500,00 |
| Reiseausgaben | 300,00 | 300,00 | 2000,00 | 300,00 | 2.900,00 |
| Aufträge | 0,00 | 2.000,00 | 0,00 | 5.000,00 | 7.000,00 |
|  | 150.300,00 | 180.300,00 | 170.300,00 | 60.000,00 | 356.400,00 |

*Bei Verbundprojekten:*

Verbundpartner 1: 210.000,00 €

Verbundpartner 2: 146.400,00 €

1. Darstellung zur Notwendigkeit der Zuwendung

*Prüfen und erläutern Sie in diesem Abschnitt ob das beabsichtigte Vorhaben spezifische europäische Komponenten aufweist und damit eine ausschließliche EU-Förderung möglich ist. Weiterhin ist zu prüfen, inwieweit im Umfeld des national beabsichtigten Vorhabens ergänzend ein Förderantrag bei der EU gestellt werden kann. Erläutern Sie die Notwendigkeit der Förderung des Vorhabens durch den Bund.*

Literaturverzeichnis

*Bitte geben Sie nur die wichtigsten Quellen an.*

* Literaturangabe 1
* Literaturangabe 2
* Literaturangabe 3
* …